

**basicDIM ILD G2 4DPI WDA**

Kompaktes Steuermodul mit Umgebungslicht- und Bewegungssensor



basicDIM ILD G2 SFI 20 4DPI WDA WH



basicDIM ILD G2 SSM 20 4DPI WDA WH



basicDIM ILD G2 SRC 20 4DPI WDA WH

**Produktbeschreibung**

- Für bis zu 64 DALI-2 Treiber, erweiterbar mit DALI-2 Input Devices (siehe Datenblatt 3.1 Verdrahtung)
- Großer Erfassungswinkel von bis zu 125° für eine Erfassungsfläche von bis zu 141 m<sup>2</sup>
- Integrierter Applicationcontroller
- Flexible Konfiguration über companionSUITE
- 2 DALI Gruppen mit einstellbarem Offset
- Umgebungslichtüberwachung und Bewegungserkennung
- Infrarot-Fernbedienungen für Konfiguration und Bedienung
- Stromversorgung über DALI-Leitung
- Shutter zur Verhinderung von Anwesenheitserkennung in einer Richtung enthalten
- Kleine Abmessungen ermöglichen eine einfache und unauffällige Integration in Leuchten
- Für Leuchten der Schutzklasse II
- Große Auswahl an Zubehör ermöglicht einen erweiterten Anwendungsbereich
- 5 Jahre Garantie (Bedingungen siehe <https://www.tridonic.com/herstellergarantiebedingungen>)

**Gehäuse-Eigenschaften**

- Gehäuse: Polycarbonat, weiß
- Schutzart bis zu IP54

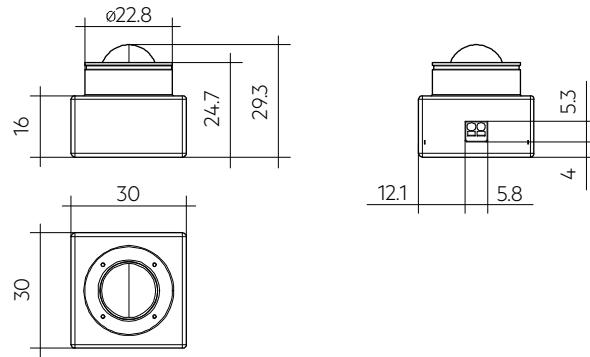
**Website**

<http://www.tridonic.com/28004639>

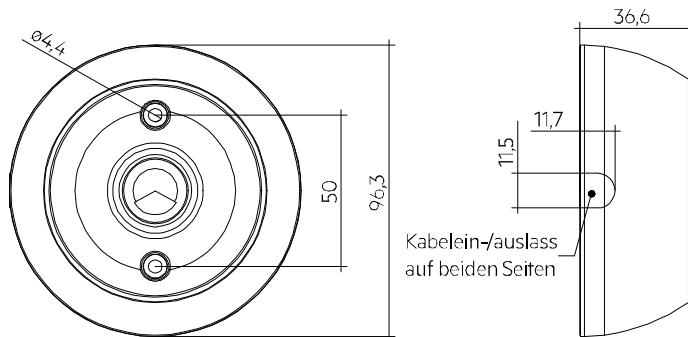


**basicDIM ILD G2 4DPI WDA**

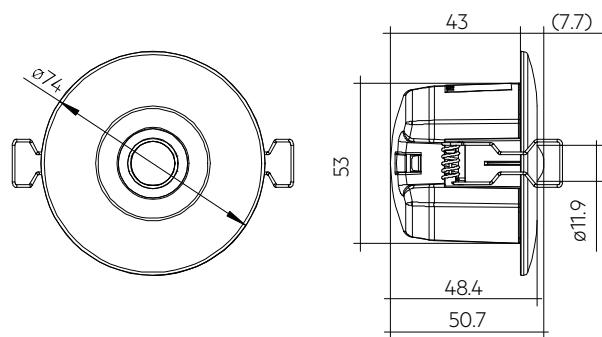
Kompaktes Steuermodul mit Umgebungslicht- und Bewegungssensor



basicDIM ILD G2 SFI 20 4DPI WDA WH



basicDIM ILD G2 SSM 20 4DPI WDA WH



basicDIM ILD G2 SRC 20 4DPI WDA WH

**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Geeignet für	Abmessungen L x B x H	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM ILD G2 SFI 20 4DPI WDA WH	28004639	Leuchteinbau	30,0 x 30,0 x 29,3 mm	10 Stk.	0,013 kg
basicDIM ILD G2 SSM 20 4DPI WDA WH	28004640	Deckenaufbau	96,3 x 96,3 x 36,6 mm	30 Stk.	0,060 kg
basicDIM ILD G2 SRC 20 4DPI WDA WH	28004641	Deckeneinbau	52,3 x 54,7 x 51,5 mm	10 Stk.	0,058 kg

**Technische Daten**

Versorgung über	DALI-Leitung
Versorgungsspannung <sup>①</sup>	11,5 – 20,5 V
Stromverbrauch (keine LED)	max. 11 mA
Stromverbrauch (mit LED)	max. 12 mA
Montagehöhe	2 – 4 m
Bohrdurchmesser <sup>②</sup>	23 mm
Gehäusedicke der Leuchte	0,75 – 4 mm
Erfassungswinkel (Konuswinkel) für die PIR-Erkennung <sup>③</sup>	125°
Erfassungswinkel für die Lichtmessung <sup>④</sup>	80° – 150°
Erfassungsbereich für die Lichtmessung <sup>⑤</sup>	2 – 2.000 lx
Min. Temperaturdifferenz zwischen Umgebungstemperatur und dedektiertem Objekt	± 4 °C
Umgebungstemperatur $t_a$	-20 ... +50 °C
tc Punkt	60 °C
Lagertemperatur $t_s$	-25 ... +60 °C
Gehäusematerial	PC Polycarbonat
Gehäusematerial Linse	PE Polyethylen
Gehäusefarbe	Weiß (ähnlich RAL 9010)
Gehäusefarbe Linse	Weiß
Schutzart <sup>⑥</sup>	Bis zu IP54
Garantie (Bedingungen siehe <a href="http://www.tridonic.com">www.tridonic.com</a> )	5 Jahr(e)

**Prüfzeichen****Normen**

EN 61347-2-11, EN 55015, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61547, EN 62386-101, EN 62386-103, EN 62386-301, EN 62386-303, EN 62386-304

- <sup>①</sup> 14 – 20,5 V bei Verwendung mit PBI1. Unl. gemäß IEC 62386-101.  
<sup>②</sup> Dieser Wert ist nur für die SFI-Version gültig. Für die SRC-Version beträgt der Bohrdurchmesser 55 bis 57 mm.  
<sup>③</sup> Für Details siehe Kapitel Erfassungsbereich im Datenblatt.  
<sup>④</sup> Für Details siehe Kapitel Lichtmessung im Datenblatt.  
<sup>⑤</sup> Der Messwert am Sensorkopf entspricht ca. 10 bis 10.000 Lux auf der Messfläche.  
<sup>⑥</sup> Je nach Installationsviariante bis IP54, weitere Details finden Sie in Kapitel 3.7.

## Sensor mounting kit ACU 033 IP66 WH

Zubehör



## Produktbeschreibung

- Einfach zu montierender Sicherungsring, kompatibel mit handelsüblichen Sicherungsringzangen (Größe 19 – 60 mm)
- Korrosionsbeständiger Sicherungsring aus Edelstahl
- Attraktiver Kunststoffabdeckring, der die einfache und optisch ansprechende Montage des Sensors in Leuchten ermöglicht
- Erfüllt die Anforderungen an die Aufprallenergie von Stehleuchten von 0,5 J
- Inklusive 2 Dichtungen für den flexiblen Einbau in Leuchten
- Kunststoffabdeckung hat Glühdrahtprüfung mit 750 °C nach EN 61347-1 bestanden
- In Verbindung mit dem MSensor G3 SFI 30 PIR 4DPI WDA WH ist maximal IP54 möglich
- In Verbindung mit dem basicDIM ILD G2 4DPI WDA ist maximal IP54 möglich

## Website

<http://www.tridonic.com/28004207>


## Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
Sensor mounting kit ACU 033 IP66 WH	28004207	20 Stk.	0,006 kg

## Sensor mounting kit ACU 030 IP66 WH

Zubehör



## Produktbeschreibung

- Montagering, mit dem der Sensor einfach und optisch ansprechend in einer Leuchte montiert werden kann
- Drei verschiedene Dichtung 3, 5 and 8 mm inkludiert
- Für weitere Details siehe Datenblatt Kapitel 3.5 (Montagering) und 3.6 (Dichtung)
- Montagering getestet mit Glühdrahttest nach EN 61347-1 und mit 750 °C bestanden
- In Verbindung mit dem MSensor G3 SFI 30 PIR 4DPI WDA WH ist maximal IP54 möglich

## Website

<http://www.tridonic.com/28002459>


## Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
Sensor mounting kit ACU 030 IP66 WH	28002459	20 Stk.	0,006 kg

## REMOTECONTROL IR6

Zubehör



## Produktbeschreibung

- Optionale Infrarot-Fernbedienung
- Ein- und Ausschalten (On/Off-Taste)
- Dimmen (Up/Down-Taste)
- Aktivieren der automatischen Lichtregelung (Automatic-Taste)
- Sollwerteinstellung der Lichtregelung (Set-Taste)
- IR Reichweite bis zu 20 m

## Website

<http://www.tridonic.com/28000647>

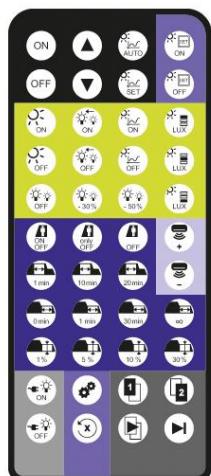


## Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Abmessungen L x B x H	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
REMOTECONTOL IR6	28000647	86,5 x 40,5 x 7,2 mm	500 Stk.	0,019 kg

## basicDIM ILD G2 Programmer

Zubehör

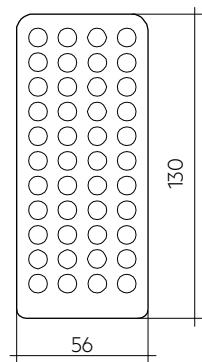


## Produktbeschreibung

- Optionale Infrarot-Programmireinheit für basicDIM ILD G2
- Einstellung vordefinierter Parameterwerte
- Programmierbare Funktionen wie light level, time delay, P.I.R., bright-out, power up und grouping
- IR Reichweite bis zu 20 m

## Website

<http://www.tridonic.com/28003484>

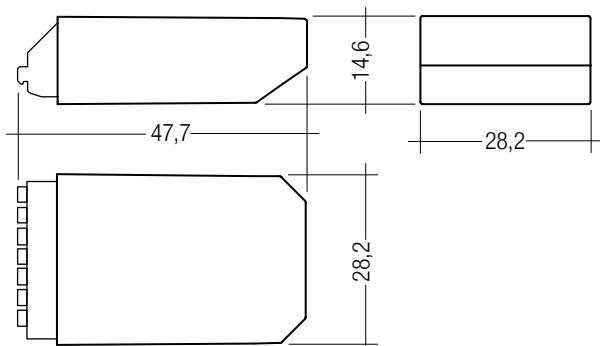


**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM ILD G2 PROGRAMMER	28003484	150 Stk.	0,04 kg

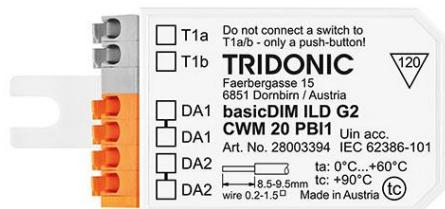
**Prüfzeichen****DALI XC G3 CWM 30 DA2****Zubehör****Produktbeschreibung**

- DALI-2-Eingangskontroller
- Kompatibel mit DALI-2-zertifizierten Application Controllern
- Geeignet nur für DALI 2-zertifizierte oder kompatible Lichtsteuersysteme, nicht kompatibel mit dem Tridonic comfortDIM-System
- 4 unabhängige Eingänge zum Anschluss von potenzialfreien Kontakten, Standard-Tastschaltern
- Mehrere DALI XC an der DALI-2-Linie möglich
- Stromversorgung über DALI-2-Leitung
- Anschlussdrähte in den Farben der Klemmen mit 25 cm Länge liegen bei
- 5 Jahre Garantie (Bedingungen siehe <https://www.tridonic.com/herstellergarantiebedingungen>)

**Website**<http://www.tridonic.com/28002877>

**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
DALI XC G3 CWM 30 DA2	28002877	60 Stk.	0,087 kg

**Prüfzeichen****basicDIM ILD G2 CWM 20 PBI1****Zubehör****Produktbeschreibung**

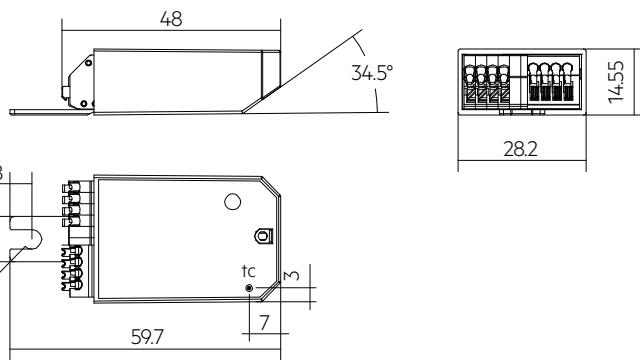
- Push Button Interface (PBI) für ILD G2 System
- Flexible Konfiguration über das ILD G2 in Kombination mit der companionSUITE
- Tastendruck kurz: Automatic / Fade off (Werkseinstellung)
- Tastendruck lang: Dim Up / Dim Down (Werkseinstellung)
- Doppelter Tastendruck: neuen Wert für die Lichtregulierung einstellen (Werkseinstellung)
- Durchgangsverdrahtung DA1 / DA2 möglich
- Abtrennbare Befestigungslasche, ermöglicht den Einbau in Verteilerdosen und Leuchten

**Hinweis**

- Ein dauerhafter Kurzschluss zwischen T1a und T1b führt zu einer eingeschränkten Funktion
- Es dürfen ausschließlich Taster verwendet werden

**Website**

<http://www.tridonic.com/28003394>

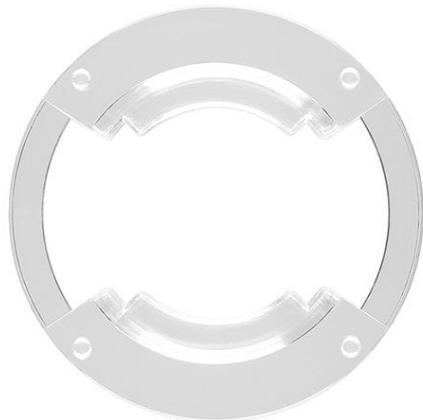
**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
basicDIM ILD G2 CWM 20 PBI1	28003394	15 Stk.	0,012 kg

**Prüfzeichen**

Shading Set 4DPI WDA

Zubehör



Korridor



90° Abschattung



180° Abschattung

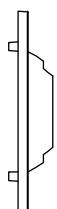
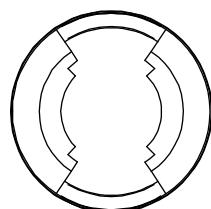
**Produktbeschreibung**

- Abschattungsset bestehend aus 3 verschiedenen Linsentypen: Korridor, 90° und 180° Abschattung
- Shutter direkt an der Vorderseite des Sensors in 4 verschiedenen Positionen montierbar 0°, 90°, 180° und 270° Winkel zum Sensorgerät
- Keine Störung der Lichtmessung oder der IR-Empfängersignale
- Material transparentes Lexan 923 mit polierter Oberfläche
- Shutter sind für den einmaligen Gebrauch bestimmt, ein Ausbau nach der Installation kann den Shutter und die Sensorlinse beschädigen!

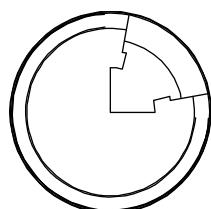
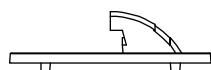
**Website**

<http://www.tridonic.com/28003867>

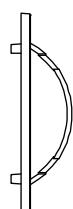
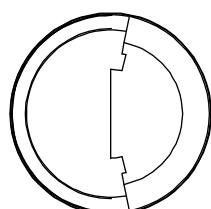
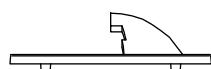




Korridor



90° Abschattung



180° Abschattung

**Bestelldaten**

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
ACU SHADING SET 034 4DPI WDA	28003867	20 Stk.	0,001 kg

## 1. Normen

EN/IEC 61347-2-11  
EN 55015  
EN 61000-3-2  
EN 61000-3-3  
EN 61547  
EN 62386-101  
EN 62386-103  
EN 62386-301  
EN 62386-303  
EN 62386-304

### 1.1 DALI-Standard

Das basicDIM ILD G2 WDA wurde konzipiert um Betriebsgeräte mit DALI Standard IEC 60929 (DALI V0), IEC 62386 (DALI V1/DALI-2) zu steuern.

### 1.2 Glühdrahttest

nach EN 61347-1 mit 850 °C bestanden.

## 2. Allgemeines

Das basicDIM ILD G2 WDA ermöglicht den Aufbau eines einfach zu bedienenden, kostengünstigen Konstantlichtsystems mit Bewegungsmelder. Mit diesem Sensor erhält der Kunde einen kleinen Sensor für Anwendungen in geringer Höhe und einen Schutz gegen Umwelteinflüsse bis zu IP54. Dieser Sensor bietet die Umgebungslichtmessung, die Erkennung von Anwesenheit über PIR-Sensor und IR-Fernbedienungseingang sowie einen LED-Ausgang zur Signalisierung.

Dieser Sensor erlaubt Messungen von Umgebungslicht, Bewegungserkennung über einen PIR-Sensor und verfügt über einen Eingang für eine Infrarot-Fernbedienung sowie über einen LED-Ausgang für Anzeigen. Das basicDIM ILD G2 WDA ist hauptsächlich für die folgenden Anwendungen bestimmt: niedrige bis mittelhohe Gebäude, z. B.

- Büroanwendungen
- Fabrikgebäude
- Lagergebäude und Lagerhallen
- Korridore, Durchgänge und Garagen



Das basicDIM ILD G2 WDA wurde ausschließlich für die Nutzung mit Tridonic MSensor G3, MSensor G3 WDA, XC G3 und PBI1 entwickelt und getestet. Der Einsatz von anderen Sensoren und Taster Modulen kann zu Fehlern führen.



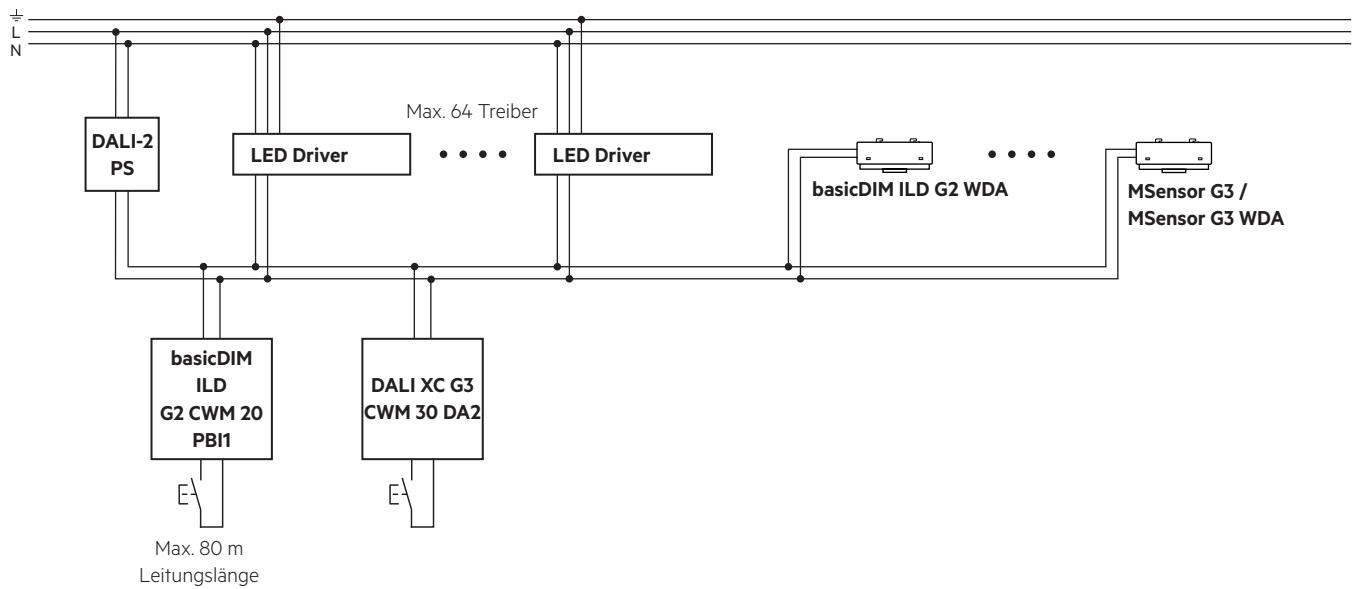
Das basicDIM PBI nicht in Installationen verwenden, bei denen die DALI-Verdrahtung länger als 80 m ist.

## 3. Installation

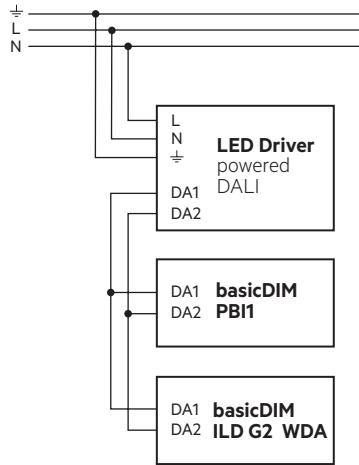
- Das basicDIM ILD G2 WDA nicht an das Netz anschließen. Die Versorgung erfolgt direkt über die DALI-Leitung.
- DALI ist nicht SELV. Es gelten die Installationsvorschriften für Netzspannung.
- Der Erfassungsbereich des Sensors muss im Beleuchtungsbereich der geregelten Leuchten liegen.
- Die Erfassungsbereiche der Sensoren dürfen sich nicht überlappen, da dies die Lichtregelung beeinflusst.
- Damit es nicht zu abweichenden Charakteristiken kommt, den Präsenzmelder in der empfohlen Höhe anbringen. Wenn die Montage höher ist als empfohlen, ist die Empfindlichkeit reduziert. Wenn die Montage niedriger ist als empfohlen, ist der Erfassungsbereich reduziert.
- Es kommt zu einer fehlerhaften Anwesenheitserkennung, wenn sich Heizgeräte, Lüfter, Drucker oder Kopierer im Erkennungsbereich befinden.
- Eine direkt Anstrahlung der Lichtquelle (Leuchten) auf den Sensor inklusive Gehäuse vermeiden.
- Zusätzliche IR Quellen stören den Sensor.
- Die maximal zulässige Stromaufnahme aller am Bus befindliche Komponenten, darf den maximal zulässigen Strom der angeschlossenen DALI Power Supply nicht überschreiten.
- Bei voradressierten DALI-Komponenten ist eine Doppeladressierung möglich. Drücken Sie die Reset-Taste am basicDIM ILD G2 Programmiergerät, um den Fehler zu beheben. Führen Sie die Inbetriebnahme auf jeden Fall erneut durch.
- Shutter sind nur für den einmaligen Gebrauch. Ein Ausbau führt zur Beschädigung von Shutter und der Sensorlinse. Dies unbedingt vor der Verwendung von Shutter beachten!
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um z. B. die Sensorlinse zu reinigen. Die Reinigungsmittel dürfen die Sensormaterialien nicht angreifen. Dies unbedingt vor Verwendung von Reinigungsmittel beachten!

### 3.1 Verdrahtung

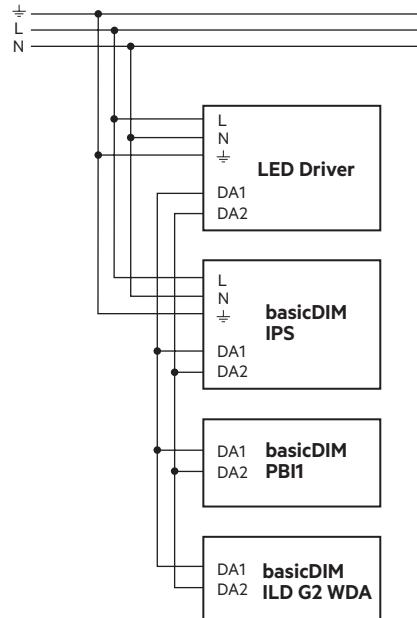
#### Raumanwendung:



#### Einzel- / Stehleuchte, Treiber mit integrierter Stromversorgung (DALI):



#### Einzel- / Stehleuchte, Treiber mit separater Stromversorgung (DALI):



#### Maximale Geräteanzahl pro Kreis:

Geräte	Anzahl
basicDIM ILD G2 WDA	1 Stk.
DALI PS	1 Stk. (max. 250 mA)
LED Driver	64 Stk.
Eingangsgeräte (MSensor G3, XC G3)	8 Stk.
PBI1	4 Stk.

DALI Repeater darf nicht verwendet werden.

**!** Das basicDIM PBI nicht in Installationen verwenden, bei denen die DALI-Verdrahtung länger als 80 m ist.  
Bei mehr als 80 m das DALI XC G3 verwenden.

#### Kompatibles Zubehör:

- MSensor G3 und MSensor G3 WDA als zusätzlicher, untergeordneter Bewegungsmelder
- XC G3 als mehr-kanaliges Tasterinterface

#### Werkseinstellung für DALI XC G3:

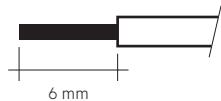
Taster	Aktion	Werkseinstellung
T1	Kurz drücken	Automatic / Fade off
	Lang drücken	Dim up / Dim down
	Doppelt drücken	SET (neuen Wert für Konstantlichtregelung speichern)
T2	Kurz drücken	Automatic
	Lang drücken	Nicht in Verwendung
	Doppelt drücken	Nicht in Verwendung
T3	Kurz drücken	Nicht in Verwendung
	Lang drücken	Dim up / Dim down
	Doppelt drücken	Nicht in Verwendung
T4	Kurz drücken	Automatik (Leuchte einschalten oder die Automatik aktivieren)
	Lang drücken	Nicht in Verwendung
	Doppelt drücken	SET (neuen Wert für Konstantlichtregelung speichern)

### 3.2 Leitungsaart und Leitungsquerschnitt

**SFI Version:**

Zur Verdrahtung Litzendraht mit Aderendhülsen von 0,2 bis 0,5 mm<sup>2</sup> oder Volldraht von 0,14 bis 0,5 mm<sup>2</sup> verwenden.

0,14 – 0,5 mm<sup>2</sup> Volldraht oder  
0,2 – 0,5 mm<sup>2</sup> Litzendraht

**SRC Version:**

Zur Verdrahtung Litzendraht mit Aderendhülsen oder Volldraht von 0,5 bis 1,5 mm<sup>2</sup> verwenden.

Für perfekte Funktion der Steckklemmen Leitungen 9 mm abisolieren.

Nur einen Draht pro Anschlussklemme verwenden.

Nur ein Kabel pro Zugentlastung verwenden.

**SSM Version:**

Zur Verdrahtung Volldraht von 0,5 bis 1,5 mm<sup>2</sup> verwenden.

Für perfekte Funktion der Steckklemmen Leitungen 9 mm abisolieren.

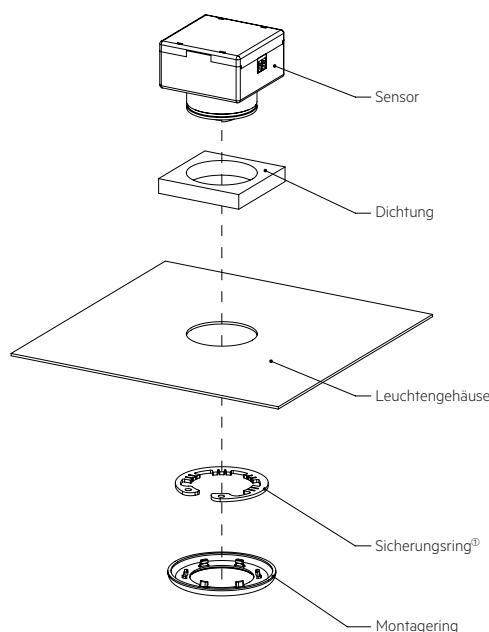
Nur einen Draht pro Anschlussklemme verwenden.



### 3.3 Befestigungsvarianten Leuchteneinbausensor:

#### 3.3.1 Installation in der Leuchte:

Bezüglich des richtigen IP-Schutzes lesen Sie bitte Kapitel 3.6 (Dichtung).

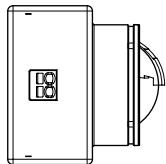
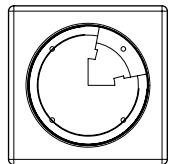


① Nicht inbegriffen in Kit ACU 030.

### 3.4 Montage Abschattung

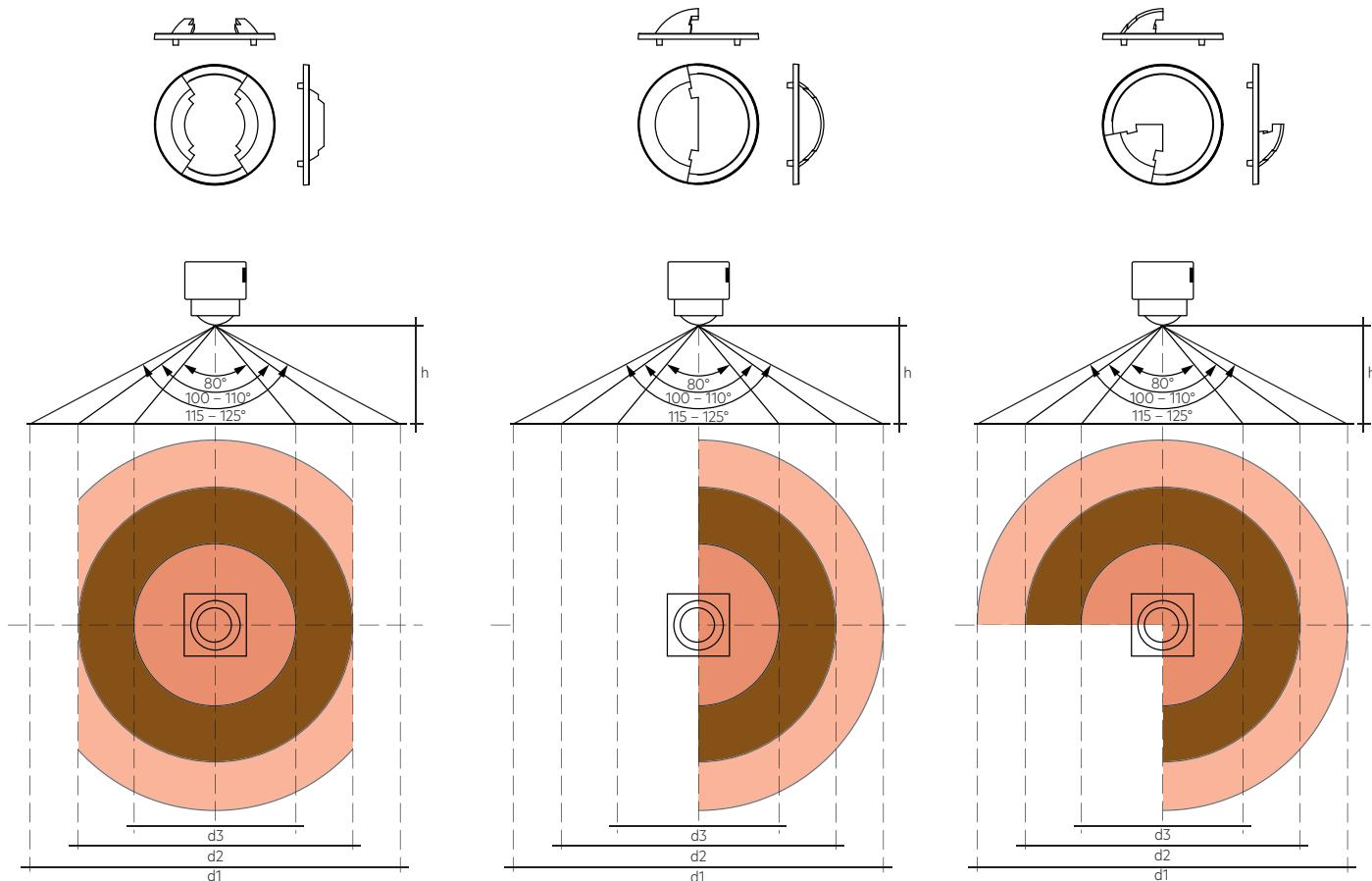
In jedem ACU SHADING SET 034 4DPI WDA sind 3 Erfassungsbereichsabdeckungen enthalten.

Materialtyp: Lexan 923  
Farbe: Transparent  
Oberflächenbehandlung: poliert



Befestigen Sie die Abdeckung für den Erfassungsbereich am Sensor, indem Sie sie in die entsprechende Nut an der Vorderseite des Sensors einführen. Shutter sind für den einmaligen Gebrauch bestimmt, ein Ausbau nach der Installation kann den Shutter und die Sensorlinse beschädigen! Wenn Sie einen beschädigte Shutter an den Sensor montieren, ist die Gefahr groß, dass der Shutter abfällt!

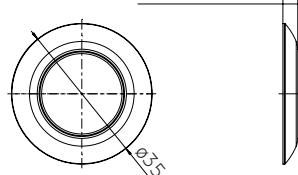
Vom Shutter abgedeckter Bereich:



### 3.5 Montagering

Zum Sensor-Montagesatz ACU 030 IP66 WH und Montagesatz ACU 033 IP66 WH gehört ein Befestigungsring. Mit diesem Ring lässt sich der Sensor einfach und optisch ansprechend in eine Leuchte einbauen.

3,7 für ACU 030  
3 für ACU 033



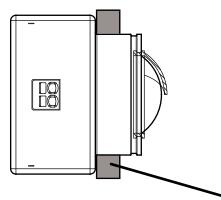
### 3.6 Dichtung

Zum Schutz vor dem Eindringen von Fremdstoffen liegen dem Montagesatz verschiedene Dichtungen bei. Die Dichtungen sind zum Schutz vor dem Eindringen von Fremdstoffen sowie zur ordnungsgemäßen Befestigung des Sensors in der Leuchte erforderlich.

Der Sensors kann in Leuchten mit einer Abdeckungsgröße von 0,75 bis zu 4,0 mm angebracht werden.

Je nach Größe der Leuchtenabdeckung für einen bestimmten Zweck muss eine der Dichtungen verwendet und zwischen der Vorderseite des Sensors und dem Leuchtengehäuse angebracht werden. Die gleichzeitige Verwendung von mehreren Dichtungen ist nicht zulässig, da damit nicht der erforderliche Abdichtungsgrad erzielt wird und die Gefahr besteht, dass die IP54-Anforderungen nicht erfüllt sind.

**⚠️** Verwenden Sie für Ihren Zweck eine möglichst große Dichtung, um bestmöglichen Sitz und Schutz zu erzielen.



Dichtung (Größe 3, 5 oder 8 mm)

#### Sensor mounting kit ACU 030 IP66 WH

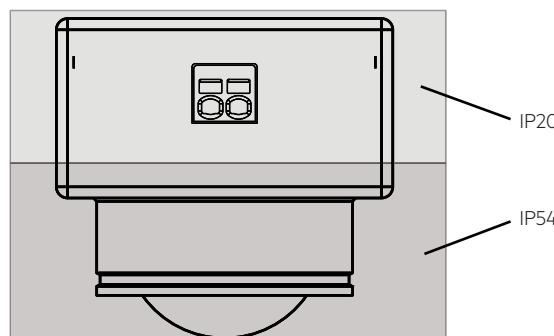
Abstand zwischen Sensor und Leuchte	Größe der Dichtung nach Montage	Verwendung der Dichtungen
2,0 – 2,4 mm	2,0 – 2,4 mm	3 mm
2,5 – 4,0 mm	2,5 – 4,0 mm	5 mm
4,0 – 5,9 mm	4,0 – 5,9 mm	8 mm

#### Sensor mounting kit ACU 033 IP66 WH

Abstand zwischen Sensor und Leuchte	Größe der Dichtung nach Montage	Verwendung der Dichtungen
2,7 – 4,0 mm	2,7 – 4,0 mm	5 mm
4,0 – 5,9 mm	4,0 – 5,9 mm	8 mm

### 3.7 Schutz vor Eindringen

Dieser Baustein umfasst einen IP-Schutz, sodass er auch dort verwendet werden kann, wo ein Schutz gegen das Eindringen von Staub oder Wasser erforderlich ist. Der Schutz nach IP54 bezieht sich auf die Vorderseite des Sensors, während die Rückseite des Sensors nach IP20 geschützt ist.

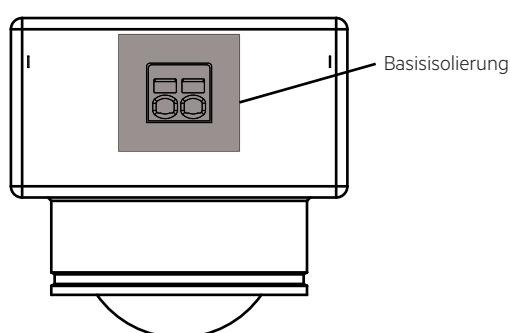


**⚠️** Nur gültig für die SFI-Version.  
SSM und SRC Version sind nur IP20 geschützt.

### 3.8 Montage in Klasse II Leuchte

Der Sensor bietet eine Basisisolierung gemäß IEC 62386-101 und definiert in IEC 61347-1.

Wird der Sensor in eine Leuchte der Klasse II eingebaut welche doppelte oder verstärkte Isolierung bieten, muss berücksichtigt werden, dass der Sensor kein Gerät der Klasse II ist. Dennoch kann der Sensor für solche Projekte verwendet werden, da der größte Teil des Sensors die Anforderungen der Klasse II für doppelte oder verstärkte Isolierung erfüllt. Die Basisisolierung ist in der folgenden Grafik dargestellt und deckt einen Bereich von 2,5 mm um die Klemme herum ab. Der Rest des Sensors erfüllt die Anforderungen der Klasse II.



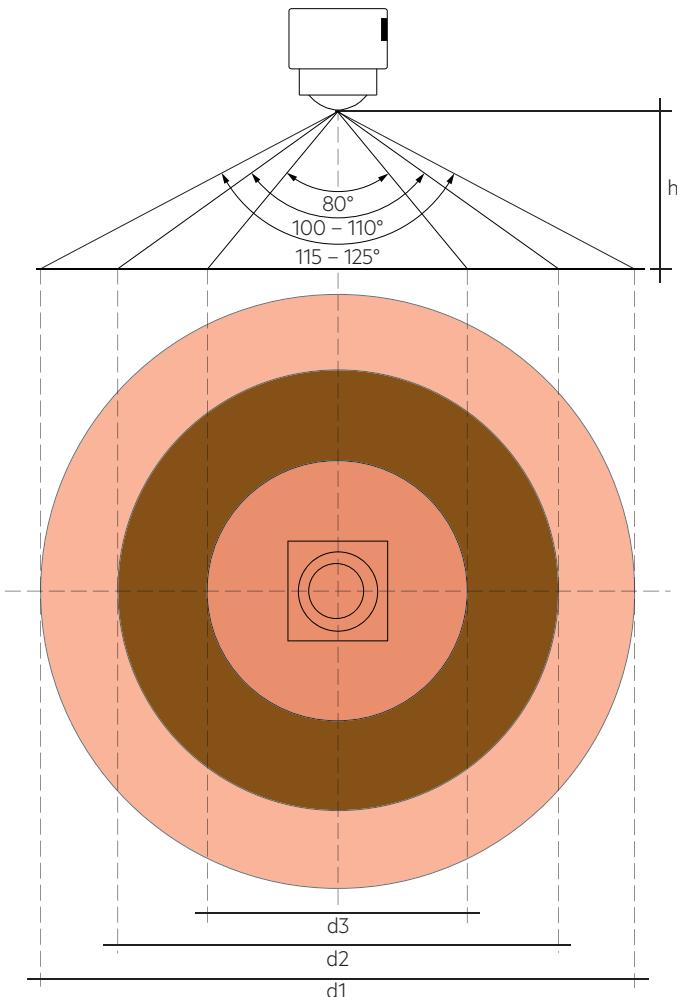
## 4. Sensorfunktionen

### 4.1 Anwesenheits- / Bewegungserkennung

Zur Anwesenheitserkennung wird die PIR-Technologie verwendet. Die PIR-Linse ist für die Erkennung von sich bewegenden Personen in Bereichen wie Büros, Freiflächen oder Fluren mit den folgenden Leistungs-kriterien bestimmt:

- Deckenhöhe 2 bis 4 m
- Bewegung von menschlichen Körpern
- Mittenbereich mit erhöhter Empfindlichkeit zur Erfassung kleiner Bewegungen mit einer Geschwindigkeit  $\geq 0,5$  m/s bei Montagehöhen bis 3 m (80° Vollwinkel)
- Bewegungsgeschwindigkeit  $\geq 1,0$  m/s bei Montagehöhen bis zu 4 m

### 4.2 Erfassungsbereich



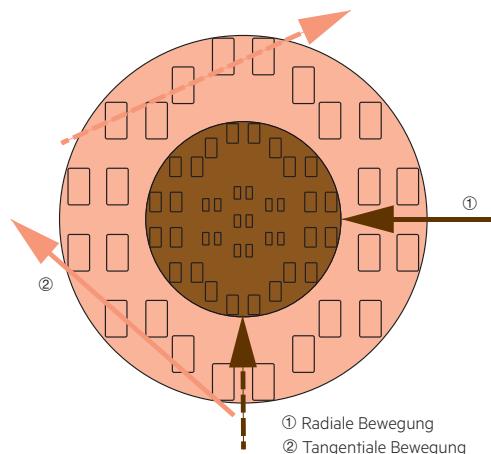
Die Reaktionszeit des Sensors (Zeit zwischen der erfassten Anwesenheitserkennung und der Übertragung von Ereignisinformationen an den DALI-Bus) beträgt  $\leq 25$  ms.

Die Reaktionszeit vom System kann sich verlängern durch Faktoren wie die Datenmenge auf dem Bus, die Zahl angeschlossener Geräte oder das verwendete Kontrollgerät (Application Controller).

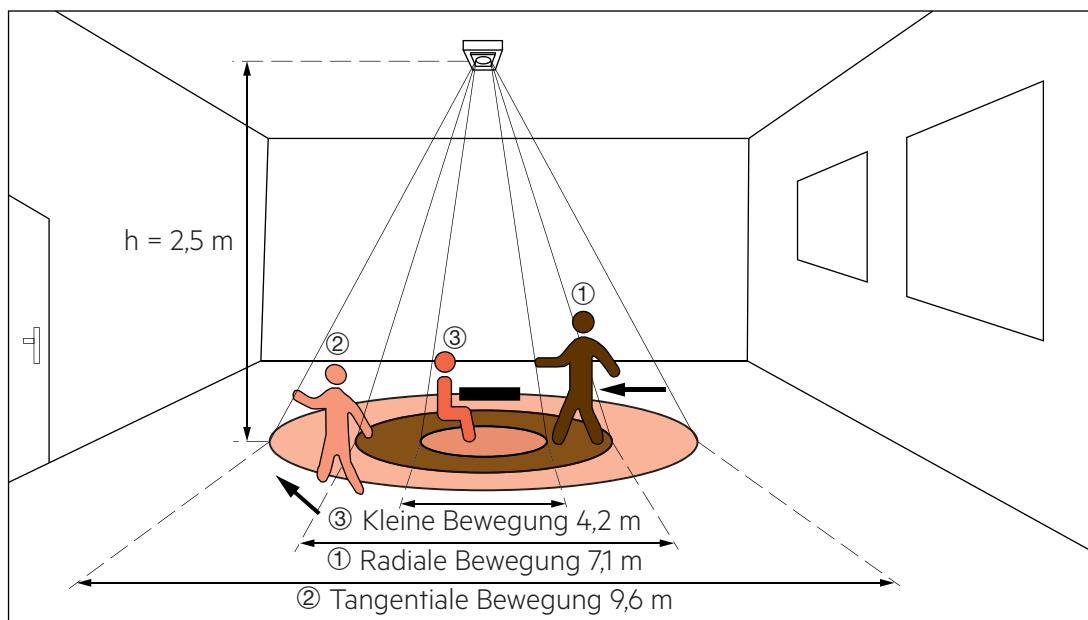
Der Punkt, an dem das Licht reagiert, darf deshalb nicht gleichgesetzt werden mit dem äußeren Erfassungsbereich.

h = Höhe	d1 = Tangentiale Bewegungen		d2 = Radiale Bewegungen		d3 = Kleine Bewegungen	
	Voller Winkel	Durchmesser	Voller Winkel	Durchmesser	Voller Winkel	Durchmesser
2,0 m	125°	7,7 m	110°	5,7 m	80°	3,4 m
2,5 m	125°	9,6 m	110°	7,1 m	80°	4,2 m
3,0 m	125°	11,5 m	110°	8,6 m	80°	5,0 m
3,5 m	125°	13,4 m	110°	10,0 m	-	-
4,0 m	115°	12,6 m	100°	9,5 m	-	-

Schematische Darstellung der radialen / tangentialen Bewegung:



Erfassungsbeispiel bei 2,5 m Einbauhöhe:

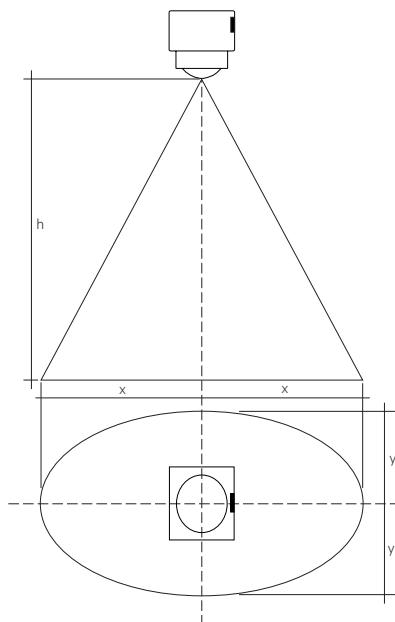


#### 4.3 Lichtmessung

Der Erkennungsbereich für die Lichtmessung ist kegelförmig mit einem halben Winkel von etwa 75° in x-Richtung und 40° in y-Richtung.

Achten Sie auf die Position des Sensors!

Der Erfassungsbereich ist asymmetrisch und die Position des Sensors macht einen Unterschied, welche Bereichsreflexion für die Lichtmessung verwendet wird. Die Klemme des Sensors ist in der Grafik visualisiert und kann zur Orientierung der Richtung verwendet werden.



Der Messbereich liegt zwischen 0,5 und 2000 lx. Gemessen am Sensorkopf.



Damit Werte < 5 lx exakt gemessen werden können, muss die Integrationszeit des Lichtsensors auf 800 ms heraufgesetzt werden. Die Integrationszeit des Lichtsensors ist standardmäßig auf 100 ms eingestellt. Bei Werten > 5 lx besteht kein Unterschied zwischen diesen Messweisen.

#### 4.4 Status LED's

Die Status LED ist standardmäßig deaktiviert.

Eine eingebaute LED zeigt dem Benutzer den jeweiligen Status an. Diese LED wird vom Sensor selbst gesteuert.



Die LED wird standardmäßig deaktiviert, sobald der Sensor eine Lichtmessung durchführt, damit sie die Messung nicht beeinflussen kann.

Status	Muster	Ereignis
-	-	Normalbetrieb
Einmaliges rotes Blinken	0,2 s an, alle 6 s	Bewegung wurde erkannt
Permanentes rotes Blinken	0,2 s an, alle 1 s	Systemfehler: - Zweiter basicDIM ILD G2 WDA verfügbar - Zeitüberschreitung durch festsitzende Taste
Langes grünes Blinken	1 s an, alle 6 s	Bright-out aktiv
Oranges Blinken	0,5 s an, alle 0,5 s	Start-up, Grouping, Test mode, Reset aktiv
Kurzes blaues Blinken	0,2 s	Infrarot-Befehl von basicDIM ILD G2 Programmer oder IR6 empfangen

## 4.5 Einstellbare Parameter

Parameter	Bereich (Werkseinstellungen)	Beschreibung
Power-up Behavior	Ein / Aus (Ein)	Wenn der Parameter auf „on“ eingestellt ist, schaltet sich die Leuchte nach einer Netzunterbrechung ein. Wenn der Parameter auf „off“ eingestellt ist, schaltet die Leuchte nach einer Netzunterbrechung nicht ein.
Anwesenheitswert	1 bis 100 % (100 %)	Helligkeitswert, den das ILD G2 einnimmt, sobald eine Anwesenheit festgestellt wurde.
Abwesenheitswert	1 bis 100 % (1 %)	Helligkeitswert, den das ILD G2 einnimmt, während die Ausschaltverzögerung läuft.
Einblendzeit	0 bis 15 (1)	Die Zeit die beginnt, sobald die Anwesenheit einer Personen festgestellt wird. Während der Einblendzeit wird die Lichtstärke auf den Anwesenheitswert eingeblendet. $1 = 0,7 \text{ s}   2 = 1 \text{ s}   3 = 1,4 \text{ s}   4 = 2 \text{ s}   5 = 2,8 \text{ s}   6 = 4 \text{ s}   7 = 5,7 \text{ s}   8 = 8 \text{ s}   9 = 11,3 \text{ s}   10 = 16 \text{ s}   11 = 22,6 \text{ s}   12 = 32 \text{ s}   13 = 45,3 \text{ s}   14 = 64 \text{ s}   15 = 90,5 \text{ s}$
Ausblendzeit	0 bis 15 (8)	Zeitspanne, in der die Lichtstärke vom An- zum Abwesenheitswert abklingt. $1 = 0,7 \text{ s}   2 = 1 \text{ s}   3 = 1,4 \text{ s}   4 = 2 \text{ s}   5 = 2,8 \text{ s}   6 = 4 \text{ s}   7 = 5,7 \text{ s}   8 = 8 \text{ s}   9 = 11,3 \text{ s}   10 = 16 \text{ s}   11 = 22,6 \text{ s}   12 = 32 \text{ s}   13 = 45,3 \text{ s}   14 = 64 \text{ s}   15 = 90,5 \text{ s}$
Nachlaufzeit	15 s bis 60 min (20 min)	Zeit, die ab dem letzten Moment zu laufen beginnt, in dem Anwesenheit im Raum festgestellt wurde. Nach der Nachlaufzeit wird die Ausblendzeit gestartet. Wenn während der Nachlaufzeit eine weitere Anwesenheit im Raum erkannt wird, wird die Nachlaufzeit erneut gestartet.
Ausschaltverzögerung	Aus / 15 s bis 60 min / niemals-aus (Aus)	Zeit, in der der Abwesenheitswert gehalten wird. Nach Ablauf wird er entweder abgeschaltet oder der Abwesenheitswert gehalten (never OFF).
Abblendzeit	0 bis 15 (2)	Zeitspanne, die nach der Nachlaufzeit beginnt. Während der Abklingzeit geht die Lichtstärke auf aus. $1 = 0,7 \text{ s}   2 = 1 \text{ s}   3 = 1,4 \text{ s}   4 = 2 \text{ s}   5 = 2,8 \text{ s}   6 = 4 \text{ s}   7 = 5,7 \text{ s}   8 = 8 \text{ s}   9 = 11,3 \text{ s}   10 = 16 \text{ s}   11 = 22,6 \text{ s}   12 = 32 \text{ s}   13 = 45,3 \text{ s}   14 = 64 \text{ s}   15 = 90,5 \text{ s}$
Konstante Lichtregelung	Ein / Aus (Ein)	Aktiviert oder deaktiviert die Konstantlichtregelung
Bright out	Ein / Aus (Ein)	Ist der Parameter auf „ein“ eingestellt, schaltet die Leuchte aus, sobald das Lichtniveau länger als 10 Minuten die Helligkeitsschwelle des Sollwertes überschreitet, z.B. wenn der Raum ausreichend durch Sonnenlicht beleuchtet ist. Fällt die Helligkeitsschwelle unter 100 % des Sollwertes, schaltet die Leuchte wieder ein.
Bright out Schwellwert	110 bis 400 % (150 %)	Von der bright-out-Funktion verwendeter Schwellenwert.
Verzögerungszeit	0 bis 3.600 s (600 s)	Zeitraum, in dem das Lichtniveau die Helligkeitsschwelle überschreiten muss, um den Bright-out zu aktivieren.
Gruppe 2 Offset-Modus	fixed / konvergierend (konvergierend)	Dieser Parameter gibt an, wie sich der Offset-Wert der Gruppe 2 verhält, wenn das Licht gedimmt wird. Ist der Parameter auf „konvergierend“ eingestellt, steigt der Dimmwert der Gruppe 2 auch dann weiter an, wenn Gruppe 1 bereits einen Dimmwert von 100 % erreicht hat. Der Helligkeitsunterschied wird allmählich bis zu dem Punkt verringert, an dem sowohl Gruppe 1 als auch Gruppe 2 den gleichen Dimmwert von 100 % erreichen, wodurch der Offset-Wert von Gruppe 2 effektiv auf Null reduziert wird. Auf diese Weise wird der Offset „konvergiert“. Wenn der Parameter auf „fixed“ eingestellt ist, ist der Offset „fixed“. Der Helligkeitsunterschied zwischen Gruppe 1 und Gruppe 2 bleibt auf dem für den Offset-Wert der Gruppe 2 definierten Wert. Wenn der Offset-Wert für Gruppe 2 z.B. auf 30 % eingestellt wurde, bleibt der Dimmwert von Gruppe 2 immer 30 % unter dem Dimmwert von Gruppe 1. Wenn Gruppe 1 einen Dimmwert von 100 % erreicht hat, wird der Dimmwert von Gruppe 2 nicht mehr ansteigen, da sonst der Offset auf weniger als den definierten Offset-Wert von Gruppe 2 reduziert würde.
Gruppe 2 Offset-Wert	0 to 95 % (30 %)	Einstellbarer Helligkeitsunterschied zwischen Gruppe 2 und Gruppe 1.

**4.6 Mögliche Taster Konfiguration**

<b>Kurzer Tastendruck</b>	<b>Langer Tastendruck</b>	<b>Doppelter Tastendruck</b>
Automatikmodus	Hochdimmen	Sollwert einstellen
Recall max. Level	Runterdimmen	Keine Funktion
Aus	Hochdimmen / Runterdimmen	
Recall max. Level / Aus	Keine Funktion	
Ein mit Fade		
Aus mit Fade		
Automatikmodus / Aus mit Fade		
Keine Funktion		

**5. Sonstiges****5.1 Geräteentsorgung**

Alte Geräte gemäß der WEEE-Richtlinie bei geeigneten Rücknahmeeinrichtungen abgeben.

**5.2 Zusätzliche Informationen**

Weitere technische Informationen auf [www.tridonic.com](http://www.tridonic.com) → Technische Daten

Garantiebedingungen auf [www.tridonic.com](http://www.tridonic.com) → Services

Lebensdauerangaben sind informativ und stellen keinen Garantieanspruch dar. Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!